



künstlerhaus bethanien gmbh : pressemitteilung

Berlin, den 16. September 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zur Eröffnung der folgenden Ausstellung im Rahmen des Internationalen Atelierprogramms einladen zu dürfen:

SANCHO SILVA

Cyclope

Studio 3

Eröffnung:

Donnerstag, 28. September 2006, 19 Uhr

Künstlerhaus Bethanien

auf dem **ART FORUM BERLIN**

Stand 134/Palais am Funkturm

29. September, 16 – 21 Uhr (Vernissage)

30. September – 4. Oktober, 12 – 20 Uhr

Sancho Silva, geboren 1973 in Lissabon, lebt und arbeitet in Lissabon. Er studierte Bildhauerei am Center for Arts and Visual Communication (Ar.Co.) in Lissabon und absolvierte ein MFA-Programm am Pratt Institute in Brooklyn sowie das Whitney Independent Study Program in New York. Silvas Ausstellung in Studio 3 präsentiert die Ergebnisse seines zwölfmonatigen Arbeitsaufenthalts als Stipendiat der Fundação Calouste Gulbenkian, Lissabon im Rahmen des Internationalen Atelierprogramms des Künstlerhauses Bethanien.

Sancho Silvas Arbeiten sind zumeist ortsspezifische architektonische Konstruktionen, die die unterschiedlichen Techniken der Formatierung von Wahrnehmung hinterfragen wollen, die den traditionellen Kunst- bzw. Ausstellungsräumen eigen sind.

Silva blockiert Fenster oder baut Korridore und Kammern, die die metrischen und topologischen Strukturen des jeweiligen Ortes völlig verändern, dadurch die Wahrnehmung des Betrachters verwirren und überraschende neue Perspektiven eröffnen. In dem Maße wie die meisten Arbeiten Silvas dem Rezipienten zuguterletzt eine privilegierte Position verschaffen, von der aus er seinen Standort rekonstruieren und einordnen kann, lässt sich die Dialektik

b.w.

von Illusion und Desillusion als maßgebliches Element der künstlerischen Strategie Sancho Silvas ausmachen.

Für seine Ausstellung im Künstlerhaus Bethanien plant Sancho Silva die Konstruktion einer Art 'stereoskopischen Sehmaschine', die den in einem Zahnarztsessel platzierten Betrachter beim Blick in die angeschlossenen beiden trichterförmigen Skulpturen mit einer schnellen Abfolge von Bildern traktiert, die bruchstückhafte Bewegungsverläufe durch den Berliner Stadtraum erkennen lassen.

"Das eigentlich Aufregende an den zumeist zurückhaltenden Arbeiten, Installationen und Objekten Sancho Silvas ist ihr zeitaktuelles Ausloten und ihre Neudefinition des *Trompe l'oeil* und des *Fake*. Silva gestaltet Löcher der Wahrnehmung, die camouflagartig ihren Kunstcharakter verbergen, zugleich aber vielfältige Perspektivwechsel bereithalten." (Valeria Schultefischedick).

Dass der Ausstellungstitel sich von anfänglich "Platz" in "Trennung" zum Zeitpunkt der Herstellung der Einladungskarte hin zu derzeit "Cyclope" gewandelt hat, ist bei Sancho Silva Teil des konzeptuellen Ansatzes. Da auch Titel oder Motto einer Ausstellung eine gewisse Erwartungshaltung und damit eine (Vor-)Formatierung von Wahrnehmung bewirken, erlaubt die zeitweilige Änderung des Titels sowohl dem Künstler als auch den Rezipienten, ihre Wahrnehmung immer wieder in eine neue Richtung zu lenken.

Ein Katalog (d/e) zur Dokumentation des Arbeitsaufenthalts von Sancho Silva im Künstlerhaus Bethanien ist derzeit in Vorbereitung und erscheint in Kürze.

Künstlerhaus Bethanien auf dem ART FORUM BERLIN

Auch in diesem Jahr wird sich das Künstlerhaus Bethanien auf dem ART FORUM BERLIN präsentieren und die internationale Öffentlichkeit über seine Arbeit informieren.

Auf **Stand 134** im **Palais am Funkturm** halten wir wie immer neuste Informationen aus dem Haus, aktuelle Publikationen und kurze Videobeiträge der TeilnehmerInnen des Internationalen Atelierprogramms in den kommenden zwölf Monaten bereit.

Bespielt wird der Messestand in diesem Jahr durch den koreanischen Stipendiaten **Yunho Kim**, der ein ebenso originelles wie ironisches Interpretationsmodell für eine mustergültige künstlerische Karriere präsentieren wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen für weitere Informationen und Bildmaterial jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Künstlerhaus Bethanien GmbH